



3.19/10 1877

Hochwirdiger Herr Professor!

Gestatten Sie mir für Ihre gütige
 Entlassungsbescheid, Ihnen meine
 aufrichtigsten Dank nicht
 zu sagen. Ich war bei dem
 Gefassten Herrn Dr. Friedrich Hermann
 wüßte ich nicht, daß er noch ein
 der Weg mit Gattin zurückgehen
 würde und erlaubte mir Ihre
 *) Karte mit der Bitte ^{um Rückgabe} zu senden.
 Lassen, da ich zu fern die kommen
 sollte oder es mir die Ihre nicht
 Obeliebte fähig gestatten wollten.
 In jedem Falle werde ich persönlich
 vorfahren. Ich habe Herrn Landt,
 berg in Tiflis aufgeführt, und

wollte der Herr Graf sich nicht erwie-
nen an mich geschrieben zu haben
und warum ich ihn, das Oesterreich
verpflichtete, ich nicht zu einem
Aussgabe vorzuziehen zu wollen
ausgeschlossen sich, mir das Bild Hei-
scheers zu übergeben. Ich weiß
nicht was die Ursache, daß man ich
wüßte können zuvorkommen
und das Bild mir gefallen, so
lasse ich mir nicht für mich machen.
Drauf waren die Quellastungsarbeiten
und Grafen, unter Aufsicht des Herrn
Lerr recht deutlich fähig für alle
gründet zu fallen sollen. Ich bin
mit dem Porträt weniger zufrieden
und habe ich großen Mißfall
in Künstlerkreisen der Zeit. Ich
würde es in Leipzig nach Vollendung
der Anstellung bringen, und
glaube das Dichter, daß die
gegründet werden?

Anton Silber
Kaufmann
Karlstr. 20
R.G.

Meine Lieder sind für Sie an die Kaiserin Königin
Angriffspuncte abzugeben und die
unverkauft zu günstiger Ermäßigung
bei der Allerhöchsten. Wenn man die
Kaufmann Zeit nicht länger erwarten
kann ist mit großer Spannung auf die
Frei für die Gräfin von der Kaiserin, die
extra Gräfin zu den großen Familien
für die von Jahr zu Jahr die Kaiserin
und dankbar für

Anton Silber
Kaufmann: Karlstr. 20 R.G.